



Heying

Arbeiten direkt am Rhein: Managing Director der River Academy, Ivan Winterhalder (links), neben Lothar Barth, Director Nautical Education & Development (rechts).

River Academy wächst

Mit der Integration der Akademie Barth in die River Academy GmbH vor einem Jahr, hatten Ivan Winterhalder und Lothar Barth die Grundlage für ein breites, nahezu vollumfängliches Bildungsangebot für die Binnenschifffahrt geschaffen.

Robert Straubhaar, Präsident der Muttergesellschaft United Waterways, brachte bereits 2016, mit der Übernahme der Köln Düsseldorf Deutsche Rheinschifffahrt GmbH (KD), die Idee eines Kompetenzzentrums für die Binnenschifffahrt in Köln zur Sprache. Die Vision zu einer breiteren Aufstellung im Bildungsbereich der Binnenschifffahrt ist heute so lebendig wie ehedem und nimmt mit der Entwicklung der im Hafen Köln Niehl ansässigen River Academy GmbH immer mehr Form an. „Einige große Projekte befinden sich in der Finalisierung. Wir werden zudem übergreifende Allianzen schmieden, die für die Binnenschifffahrt und Qualifizierung von Besatzungsmitgliedern oder Bordpersonal dringend nötig sind“, berichtet Ivan Winterhalder, Managing Director der River Academy, „die Schulstandorte in der Schweiz und in der Slowakei sind schon als Tochtergesellschaft gegründet. Ein weiterer Standort wird in den Niederlanden entstehen“, so Ivan Winterhalder weiter.

Neben dieser nachhaltigen Investitionsstrategie will die River Academy mit einem ambitionierten Kursprogramm dabei

helfen, den Fachkräftebedarf in der Branche zu decken. Ivan Winterhalder führt weiter aus: „Die gemeinsamen Kurs-Planungen mit der Akademie Barth laufen auf Hochtouren. Wir sind ein qualifizierter und motivierter Partner, der die Planungen zur Personalentwicklung der Unternehmen nachhaltig umsetzt. Gemeinsam schaffen wir ein optimales Bildungsangebot für die Binnenschifffahrt und kümmern uns um die Nachwuchsgewinnung.“ Lothar Barth, Director Nautical Education & Development, ergänzt: „Seit Dezember 2023 bieten wir für Quereinsteiger den Einstieg in die Binnenschifffahrt über ein neunmonatiges Weiterbildungsprogramm an. Über diesen Weg stehen dem Gewerbe schon jetzt mehr qualifizierte Nachwuchskräfte zur Verfügung“, fasst er zusammen. „Die River Academy will alle in der Branche mitnehmen und begeistern, ganz gleich ob Köche, Stewards, Kranführer, Matrosen, Steuerleute oder Schiffsführer, Kapitäne oder Hotelmanager. Auch für die Freizeit-Schifffahrt wird das Angebot der Academy zunehmend erweitert“, resümiert Ivan Winterhalder.



Robert Straubhaar, Präsident United Waterways.



Durch gezieltes Fahrtraining neue Maßstäbe setzen.

„Mit der planmäßigen Ausweitung des eigenen Simulator-Parks auf alle Standorte der River Academy für gezielte Fahrtrainings setzen wir neue Maßstäbe im privaten Bildungssektor der Binnenschifffahrt“, freut sich Barth. „Wir werden in Deutschland und in der Slowakei auf Dauer mit jeweils fünf Simulatoren arbeiten.“ An dem Simulator, der zurzeit in der Akademie Barth in Duisburg steht, finden auch die Trainings im Weiterbildungsprogramm zum Matrosen statt. Auf diese Weise üben die Absolventen schon frühzeitig die Grundlagen zur Übernahme der Steuertätigkeit an Bord. „Rudergänger ist eben nicht gleich Rudergänger“, lautet auch an dieser Stelle der Qualitätsanspruch der Akademie.

Von politischer Seite wünscht sich Lothar Barth mehr Unterstützung: „Die erkannten Vorteile fürs Klima durch eine Ver-

kehrsverlagerung von der Straße aufs Wasser und die mögliche Entlastung der völlig überlasteten Schiene durch die Binnenschifffahrt werden in der politischen Gesamtdiskussion immer noch unterschätzt“, sagt Lothar Barth und führt das Beispiel des extremen Kleinwassers im Jahre 2018 an, das zu den bekannten Engpässen in der Versorgung der Bevölkerung führte. Die aktuelle politische Diskussion, dringend benötigte Fördermittel für die Branche zu streichen, sei vor diesem Hintergrund nicht nachzuvollziehen, meint er: „Die Reduzierung der finanziellen Unterstützung betrifft nicht nur die Aus- und Weiterbildung, sondern soll sich auch auf die technische Modernisierung der deutschen Binnenschiffsflotte erstrecken, trotz des Wissens um die Vorteile der Binnenschifffahrt“, wundert er sich.

River Academy/saku

Anzeige

HOYER

Dein Partner für Bunker-Service

Betriebsstoffe, Schmierstoffe und jetzt auch AdBlue® für Deine Flotte.

Hoyer Marine GmbH
Palmaille 63
22767 Hamburg
Tel. +49 40 53798470

hoyer-marine.de